



Statistischer Bericht



Behandlung und Beseitigung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen im Freistaat Sachsen

2014

Q II 8 – j/14

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	5
Ergebnisse	7
 Tabellen	
1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage	9
2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage	10
3. Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln	11
4. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen des Anlagenbetreibers	12
5. Art und Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	13
6. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
7. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Art der Anlage	15
8. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Abfallart und Art der Anlage	16
9. Art, Menge und Herkunft der in Sortieranlagen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten	17
10. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten	18
11. Zur Erstbehandlung angenommene Altgeräte in Sachsen 2014 und deren letztendliche Art der Entsorgung	19
12. Art, Menge und Herkunft der in Zerlegeeinrichtungen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten	20
13. Verbleib der in Zerlegeeinrichtungen zerlegten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten	21
14. Auf Deponien/-abschnitten abgelagerte Abfälle nach ausgewählten Abfallgruppen	22
15. Anzahl der Deponien/-abschnitte mit Deponiebaumaßnahmen und dabei eingesetzte Abfälle	23
16. Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen eingesetzten Abfälle nach Art der biologischen Behandlungsanlage	24
17. In biologischen Behandlungsanlagen erzeugter Kompost nach Verwendungszweck des Kompostes und Art der biologischen Behandlungsanlage	24
18. Art, Menge und Herkunft der in biologischen Behandlungsanlagen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten	25
19. Verbleib der in Demontagebetrieben für Altfahrzeuge demontierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten	26
20. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle 2009 bis 2014	27
21. Anzahl der Deponien/-abschnitte nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Entsorgung des gefassten Sickerwassers	28
22. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungsanlagen nach Kapazität	29

Seite

23. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Rauchgasreinigung	29
24. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Behandlung von Verbrennungsrückständen	29
25. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases	30
26. Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach eingesetzter Abfallmenge und nach Nennleistungsgrößen	31
27. Art und Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach Art der Verwertungs- und Beseitigungsverfahren (R/D Verfahren)	32

Abbildungen

Abb. 1 In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle 2014	33
Abb. 2 Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen entsorgten Abfälle 2014	33

Anlage

Erhebungsbogen Abfallentsorgung 2014, Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) Stand 2002
Berichtsjahr 2014

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht basiert auf den Ergebnissen der für das Jahr 2014 auf Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) durchgeführten Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft im Freistaat Sachsen.

Dargestellt wird der Teilbereich der Entsorgung von Abfällen in der **Entsorgungswirtschaft (einschließlich gefährliche Abfälle) und Betrieben mit eigenen Abfallentsorgungs-/Vorbehandlungsanlagen**.

Die statistischen Erhebungen zur Entsorgung von Abfällen werden bei Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle behandelt und entsorgt werden, durchgeführt. Entsprechend UStatG § 3 (1) erfolgt für das Berichtsjahr 2014 die Erhebung der Merkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle einschließlich der technischen Parameter der Anlagen. Die Angaben über Umfang und Verbleib der Abfälle werden jährlich, die übrigen Angaben über technische Parameter werden zweijährlich erfragt.

Seit dem Berichtsjahr 2004 entfällt durch methodische Änderungen die Trennung von Entsorgungswirtschaft und betrieblicher Abfallentsorgung. Damit kann die Art der Entsorgung über alle einbezogenen Abfallentsorgungsanlagen einheitlich dargestellt werden. Die ehemalige Erhebung bei Betrieben mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen wurde der Erhebung der Entsorgungswirtschaft angepasst und zusätzlich wurden alle gefährlichen Abfälle mit erfragt, so dass ein direkter Vergleich zu den vorhergehenden Jahren nicht mehr möglich ist. Die Auswertung erfolgt nach Anlagen- und Abfallart, sowie nach Wirtschaftszweig und Regionalisierung.

Hinweis:

Die Erfassung erfolgte in Tonnen mit einer Dezimalstelle. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Abfallmengen auf volle Tonnen (Rundungsdifferenzen).

Rechtsgrundlage

Die gesetzliche Grundlage zu den Erhebungen über die Abfallentsorgung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 UStatG. Auskunftspflichtig für die statistischen Erhebungen zur Abfallentsorgung sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle

behandelt und entsorgt werden. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Im Anhang des vorliegenden Statistischen Berichtes wurde zum besseren Verständnis das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) für die Erhebung über die Abfallentsorgung beigelegt.

Die nachfolgende Aufstellung verdeutlicht die Gliederung und Zuordnung der Bereiche der Abfallwirtschaft in die Erhebungen entsprechend dem Umweltstatistikgesetz (UStatG), ihre jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und die Periodizität der Einzelerhebungen.

Abfallentsorgung

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
Abfallentsorgung in Abfallentsorgungsanlagen			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DEP), Deponien in der Nachsorgephase (AE/DEN)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Thermische Abfallbehandlungsanlage (AE/AVA)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Zerlegeeinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte (AE/ZER)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Schredderanlage/Schrottschere (AE/SHR)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Mechan. (-biolog.) Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung von Abfällen (AE/FEU)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/OEL)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge (AE/DBA)	§ 3 (1)	jährlich	2-jährlich
Erstbehandlung von Elektro- und Elektroaltgeräten (AE/ERS)	§ 5 (3)	jährlich	
Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung	§ 3 (1)	jährlich	
Verwertung von Abfällen			
(Statistischer Bericht Q II 4)			
Übertägige Abbaustätten (VÜ)	§ 3 (1)	jährlich	
Einrichtung zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen (NB)	§ 3 (1)	jährlich	
Untertägige Abbaustätten (VU)	§ 3 (1)	jährlich	
Bauschuttzubereitungsanlagen (BS 1)	§ 5 (1)	2-jährlich	
Asphaltnischenanlagen mit Heißmischverfahren (BS 2)	§ 5 (1)	2-jährlich	
Zurückgenommene Verkaufsverpackungen (VV)	§ 5 (2)	jährlich	
Einsammlung von Transport- und Umverpackungen (TUV)	§ 5 (2)	jährlich	
Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angediente Haushaltsabfälle (OERE)	§ 3 (2)	jährlich	
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11 bis Berichtsjahr 2005)			
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4 (1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4 (1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	
Gefährliche Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11 ab Berichtsjahr 2006)			
Gefährliche Abfälle	§ 4 (1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4 (1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	
Erzeugung von Abfällen			
(Statistischer Bericht Q II 3 ab Berichtsjahr 2010)			
Erzeugung von Abfällen	§ 3 (3)	vierjährlich	

Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Erhebungen wurden hervorgehoben.

Erläuterungen

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die im Anhang I des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden. Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Abfallentsorgungsanlagen (Entsorgungsanlagen) sind Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Entsprechend der Art der Abfälle und ihrem Schadstoffgehalt erfolgt deren Entsorgung in den verschiedenen Anlagen mit bestimmten Behandlungsverfahren. Im Sinne der Erhebung zählen dazu Deponien, thermische Abfallbehandlungsanlagen, Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen, biologische Behandlungsanlagen, chemisch/physikalische Behandlungsanlagen, mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen/Schrottscheren, Bodenbehandlungsanlagen und sonstige Behandlungsanlagen. Außerdem werden Sortieranlagen, Demontageanlagen für Altfahrzeuge und Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte einbezogen. Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen werden getrennt dargestellt.

Betriebseigene Abfälle sind in betriebseigener Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

Biologische Behandlungsanlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. *Biogasanlagen*), sowie Abfallentsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (*Anlagen zur Kompostherstellung*). *Biogasanlagen* sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse von biogenen Reststoffen in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird.

Bodenbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen) z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen sind Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten,

Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird, sowie Anlagen, die z. B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

Demontagebetrieb für Altfahrzeuge sind Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrstuhl) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponien und Deponieabschnitte sind Abfallentsorgungsanlagen, in der nicht verwertbare Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch oder unterirdisch abgelagert werden. Die Einteilung der Deponien erfolgt in Deponieklassen (siehe Deponieverordnung (DepV)). Je nach Abhängigkeit von den Risiken, die von den abzulagernden Stoffen ausgehen, werden unterschiedliche Anforderungen an die Errichtung und den Betrieb des einzelnen Deponietyps gestellt. Die geringsten Anforderungen werden an die Deponiekategorie 0 (Oberirdische Deponie für Inertabfälle) gestellt. Deponien der Klasse III müssen die höchsten Anforderungen erfüllen.

Eine Deponie kann aus verschiedenen Deponieabschnitten bestehen, die extra ausgewiesen werden und aus unterschiedlichen Deponieklassen bestehen.

Das **EAV – Europäisches Abfallverzeichnis (nach der Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV)** ist ein Verzeichnis von Abfällen, das eine Bezugsnomenklatur darstellt, mit der eine gemeinsame Terminologie für die Europäische Union festgelegt wird. Das Europäische Abfallverzeichnis gliedert die Abfallarten in 20 Gruppen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Anfallbereichen. Diese Struktur bedingt, dass bestimmte Abfallarten im Verzeichnis mehrfach genannt werden. Die Umstellung auf das EAV erfolgte bis zum 1. Januar 2002. Nach der Einführung des EAV sind Vergleiche der Ergebnisse mit denen aus Erhebungen der Jahre davor nur bedingt möglich. Mit Einführung des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) wurde europäisches Recht in deutsches Recht umgesetzt.

Zu den **entsorgten Abfällen** zählen im Sinne der Erhebung eingesetzte, abgelagerte und behandelte Abfälle.

Erstbehandlungsanlage nach ElektroG ist diejenige Anlage, in der nach § 9 Absatz 4 ElektroG bereitgestellte Behälter über die Abholkoordination der Gemeinsamen Stelle im Auftrag des verpflichteten Herstellers oder im Falle der Eigenvermarktung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers entsprechend § 9 Absatz 6 ElektroG einzelne Sammelgruppen oder im sonstigen Auftrag von Herstellern, Vertreibern, Nutzern und Letztbesitzern

Elektro- und Elektronikaltgeräte behandelt und entsorgt werden.

Erstbehandlung bezeichnet die Behandlung von in Behältern oder Fahrzeugen angelieferten unbehandelten Geräten in der ersten Anlage. Werden dort Geräte aussortiert, Teile demontiert oder Schadstoffe entnommen, handelt es sich um eine Erstbehandlung. Eine Erstbehandlung liegt auch dann vor, wenn unbehandelte Geräte aus mehreren Behältern zu einer Transporteinheit zusammengefasst, vermischt und/oder verdichtet werden.

Feuerungsanlagen sind Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

Zu den **gefährlichen Abfällen** zählen alle Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelung das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und deren Verbleib durchzuführen (Abfallbegleitscheinverfahren).

Zu Kläranlagen gehörige **Klärschlammfaulbehälter** können bei erteilter Genehmigung, bestimmte Abfälle im Zuge der **Co-Vergärung** mit einzusetzen. Ziel der Co-Vergärung kann eine bessere Auslastung der Faulraumkapazitäten, die Erhöhung der Biogasproduktion, eine Steigerung des Wertgehalts des Gärrückstandes und/oder die umweltverträgliche Abfallverwertung sein.

Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung, Umwandlung oder Stabilisierung insbesondere von gemischten Siedlungsabfällen und ähnlichen Abfällen durch mechanische oder andere physikalische Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) ggf. in Kombination mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung). Hierzu zählt auch die Inertisierung/Stabilisierung von Abfällen für die Ablagerung, die Erzeugung von heizwertangereicherten Fraktionen zur Verwertung als Ersatzbrennstoff sowie die Abtrennung anderer Wertstoffe zur stofflichen Verwertung. Anlagen, die in erster Linie zum Sortieren, Shreddern oder Verdichten (Pressen) der Abfälle dienen, sind nicht einzubeziehen.

Schredderanlagen/Schrottscheren sind Anlagen zum Zerschlagen bzw. Zerschneiden von Autowracks, Kühlschränken und anderen großformatigen Gegenständen aus Metall, Kunststoff, Holz und anderen Materialien mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zu-

rückzugewinnen.

Sonstige Behandlungsanlagen sind Anlagen, die keiner anderen Anlage direkt zugeordnet werden können. Darunter fallen z. B. Produktionsanlagen, in denen Abfälle zur Rückgewinnung von Rohstoffen eingesetzt werden, Anlagen, die tierische Nebenprodukte verarbeiten, Ersatzbrennstoff-, Schlacke-, Kabelaufbereitungsanlagen oder Kunststoffverwertungsanlagen.

Sortieranlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Thermische Abfallbehandlungsanlagen sind Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer, fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Wirtschaftsabteilung

Um die Herkunft der erzeugten Abfälle auf Branchenebene betrachten zu können, erfolgt im Rahmen der statistischen Auswertung eine Zuordnung der Abfallerzeuger entsprechend der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes bzw. Unternehmens. Die Brancheneinteilung basiert seit Januar 2008 auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes. Die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit beinhaltet 21 Wirtschaftsabschnitte. In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgte eine Gliederung nach Wirtschaftsabschnitten und Abteilungen auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte sind Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen insbesondere Elektro- und Elektronikaltgeräte teilweise bzw. vollständig demontiert werden.

Ergebnisse

Art der Anlage	Anlagen	Entsorgte Abfälle insgesamt	Darunter fremde Abfälle aus		
			Sachsen	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl		t			
Abfallentsorgungsanlagen	308	5 674 393	3 635 012	1 575 394	463 987
darunter Sortieranlagen und Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	69	833 297	677 235	155 916	147

Im Jahr 2014 gab es in Sachsen 308 Abfallentsorgungsanlagen. Neun dieser Anlagen waren ruhende Anlagen, d. h. sie haben im Jahr 2014 keine Abfälle entsorgt. In den 308 Abfallentsorgungsanlagen wurden 5 674 393 Tonnen Abfälle behandelt und entsorgt, davon 1 214 053 Tonnen (21,4 Prozent) gefährliche Abfälle. Dabei handelte es sich um im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle oder fremde Abfälle. Die fremden Abfälle kamen größtenteils von Erzeugern im Inland (5 210 406 Tonnen), darunter überwiegend aus Sachsen (3 635 012 Tonnen). 181 220 Tonnen waren im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle, d.h. Abfälle die in der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleichen Standort erzeugt wurden.

In Tabelle 5 wird die regionale Verteilung aller Abfallentsorgungsanlagen in Sachsen dargestellt.

2014 wurden auf den sieben Deponien/-abschnitten des Freistaates 854 671 Tonnen Abfälle (15,1 Prozent) abgelagert. Fast die Hälfte (388 995 Tonnen) der abgelagerten Abfälle waren gefährliche Abfälle. Knapp 4,6 Prozent (259 940 Tonnen) wurden thermischen Abfallbehandlungsanlagen zugeführt. In sonstigen Behandlungsanlagen (einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl) sind 14,7 Prozent der Abfälle (836 572 Tonnen) entsorgt worden. Zwecks Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe wurden 14,4 Prozent der Abfälle (816 166 Tonnen) in Sortieranlagen sortenrein getrennt (vgl. Tabellen 1 und 2).

Von der zu entsorgenden Gesamtmenge stammten 26,1 Prozent der Abfälle (1 479 559 Tonnen) aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke (Abfallkapitel 19). Fast ein Viertel (1 334 839 Tonnen) der zu entsorgenden Abfälle entfiel auf Bau- und Abbruchabfälle (vgl. Tab. 3). Davon wurden 281 495 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle auf Deponien/-abschnitten abgelagert. Mehr als ein Fünftel aller Abfälle (1 219 978 Tonnen), die an Abfallentsorgungsanlagen angeliefert wurden, waren Siedlungsabfälle einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen (vgl. Tab. 3).

Knapp 70 Prozent der Abfälle (3 882 301 Tonnen) wurden in Anlagen entsorgt, die dem Wirtschaftszweig der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (E) zugeordnet sind. Mehr als ein Sechstel (989 964 Tonnen) wurde in Anlagen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (C) entsorgt (vgl. Tab. 4).

Nach dem Entsorgungsprozess entstanden 3 659 556 Tonnen Abfälle, Sekundärrohstoffe und Produkte. Der größte Teil (1 771 538 Tonnen) wurde zur Verwertung an Abfallentsorgungsanlagen weitergegeben. Über 45 Prozent (1 652 786 Tonnen) wurde an Direktverwerter außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen abgegeben bzw. waren gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte. Lediglich 6,4 Prozent wurden anschließend beseitigt (vgl. Tab. 7). Die Menge der gefährlichen Abfälle wurde durch Behandlungen besonders vermindert (vgl. Tabellen 2 und 8).

Sortieranlagen

Im Jahr 2014 gab es in der sächsischen Entsorgungswirtschaft 50 Sortieranlagen, in denen 816 166 Tonnen Verpackungsabfälle, Holz, Bau- und Abbruchabfälle sowie Siedlungsabfälle sortiert wurden. Rund 81 Prozent der zu sortierenden Abfälle stammten aus Sachsen. Insgesamt wurden 271 486 Tonnen Pappe und Papier (einschließlich Verpackungen) sortiert, um Papier-, Pappe- und Kartonabfälle sortenrein der Verwertung zuführen zu können. Neben anderen Abfällen wurden 182 794 Tonnen Leichtverpackungen, 81 066 Tonnen gemischte Bau- und Abbruchabfälle und 57 530 Tonnen gemischte Siedlungsabfälle in Sortieranlagen eingesetzt und sortiert (vgl. Tab. 9). Von der sortierten Gesamtmenge wurde ein Drittel (269 441 Tonnen) Papier und Pappe in verschiedenen Sorten als Sekundärstoffe an Verwerter abgegeben. Von den 100 438 Tonnen Kunststoffe und Gummi, die nach der Sortierung anfielen, wurde fast ein Sechstel (12,4 Prozent) an Verwerter abgegeben. Außerdem wurden 26 029 Tonnen Eisenmetalle rund 3,2 Prozent aussortiert. Insgesamt wurden nur 0,04 Prozent der aussortierten Abfälle der Abfallbeseitigung zugeführt (vgl. Tab. 10).

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

In den 19 Zerlegeeinrichtungen, die es in Sachsen im Jahr 2014 gab, wurden 17 131 Tonnen Elektro- und Elektronikabfälle („Weiße Ware“, Büro-, Kommunikationsgeräte/Informationstechnik, Kleingeräte u. a.) eingesetzt. Dort erfolgte die Zerlegung in einzelne verwertbare Fraktionen, darunter 2 812 Tonnen Eisenmetalle und 2 614 Tonnen Kathodenstrahlröhren (vgl. Tabellen 12 und 13).

2014 nahmen die in Sachsen zertifizierten Anlagen zur Erstbehandlung gemäß §11 Abs.3 ElektroG 17 308 Tonnen Altgeräte an. Fast die gesamte Menge (91,8 Prozent) dieser Geräte wurden einer stofflichen Verwertung zugeführt (vgl. Tab. 11).

Abfallbeseitigung in Deponien/-abschnitten

Im Berichtsjahr 2014 wurden in Sachsen 27 Deponien befragt. Darunter waren 20 Deponien, die sich in der Stilllegungsphase befinden, d. h. bei denen das Ende der Ablagerungsphase erreicht wurde, jedoch noch keine endgültige Stilllegung erfolgte. Auf den sieben noch in Betrieb befindlichen Deponien/Deponieabschnitten wurde eine Gesamtmenge von 854 671 Tonnen Abfällen abgelagert. Fast die Hälfte dieser Abfälle (398 085 Tonnen = 46,6 Prozent) waren Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen und 32,9 Prozent der Abfälle waren Bau- und Abbruchabfälle (281 495 Tonnen). Das Ablagerungsverbot für nicht vorbehandelte Siedlungsabfälle führte zum deutlichen Rückgang der deponierten Abfallmenge. So gelangten 2014 nur noch sehr geringe Mengen Siedlungsabfälle auf Deponien. Im Jahr 2005 waren es rund 242 000 Tonnen und 2004 noch fast 650 000 Tonnen Siedlungsabfälle, die auf Deponien abgelagert wurden.

In neun sächsischen Deponien wurden Deponiebaumaßnahmen durchgeführt. Dabei kamen insgesamt 186 513 Tonnen Abfälle zum Einsatz, darunter 101 922 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle (vgl. Tab. 15).

Thermische Behandlungsanlagen

In Sachsen gab es 2014 vier thermische Abfallbehandlungsanlagen und acht Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung. In diesen Anlagen kamen 798 714 Tonnen Abfälle zum Einsatz, wobei über die Hälfte (447 031 Tonnen) aus anderen Bundesländern und dem Ausland angeliefert wurden (vgl. Tab. 1).

Abfallbehandlung in biologischen Behandlungsanlagen

In Sachsen wurden im Berichtsjahr 60 biologische Behandlungsanlagen (einschließlich Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung) betrieben. In diesen Anlagen wurde eine Abfallgesamtmenge von 494 573 Tonnen eingesetzt. Fast ein Drittel der eingesetzten Abfallmenge entfielen auf Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt) (149 998 Tonnen) und rund je ein Viertel auf Schlämme aus der Behandlung kommunaler Abwässer und der betrieblichen Abwasserbehandlung (141 577 Ton-

nen) und Abfälle aus der Biotonne (134 696 Tonnen) (vgl. Tab. 16).

Im Jahr 2014 wurden 181 709 Tonnen Kompost erzeugt, der vor allem in der Land- und Forstwirtschaft sowie in der Landschaftsgestaltung und -pflege/Rekultivierung Verwendung fand. Außerdem fielen in den Biogas- und Vergärungsanlagen noch 39 815 Tonnen Gärückstände an (vgl. Tab. 17).

1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

Art der Anlage	Anlagen insgesamt	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle			
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle angeliefert aus		
				Sachsen	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl		t				
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	259 940	3 358	186 886	64 955	4 741
Bodenbehandlungsanlagen	11	292 296	5 123	160 498	115 711	10 963
Chem./physik. Behandlungsanlagen	29	255 166	38 677	97 409	89 696	29 385
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	73	22 514	-	17 800	4 696	19
Deponie/-abschnitte	7	854 671	69 643	446 693	243 622	94 714
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung	8	538 774	10 801	150 638	368 932	8 403
Biologische Behandlungsanlagen ³⁾	60	494 573	21 238	437 472	35 863	-
Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen	5	411 687	427	373 292	37 968	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	24	874 904	30 831	419 195	261 890	162 989
Sonstige Behandlungsanlagen ²⁾	18	836 572	697	487 101	196 147	152 628
Sortieranlagen	50	816 166	425	664 237	151 505	-
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	19	17 131	0	12 573	4 411	147
Abfallentsorgungsanlagen zusammen	308	5 674 393	181 220	3 453 792	1 575 394	463 987
darunter ruhende Anlagen	9	-	-	-	-	-

1) In betriebseigener Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

2) einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

3) einschließlich Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Anlagen ¹⁾²⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ³⁾	fremde Abfälle angeliefert aus			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
nicht gefährlich = NN gefährlich = N	Anzahl	t					
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	NN	4	.	198	.	58 279	.
	N	3	.	3 160	.	6 677	.
Bodenbehandlungsanlagen	NN	9	139 602	1 741	110 195	27 666	-
	N	9	152 694	3 382	50 303	88 045	10 963
Chem./physik.Behandlungs- anlagen	NN	15	12 806	145	7 671	3 282	1 707
	N	28	242 360	38 532	89 738	86 414	27 677
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	NN	4	250	-	223	27	-
	N	70	22 264	-	17 577	4 668	19
Deponie/-abschnitte	NN	7	465 676	69 643	314 770	80 790	473
	N	6	388 995	-	131 922	162 832	94 241
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	NN	8	.	10 801	.	368 932	.
	N	1	.	-	.	-	.
Biologische Behandlungs- anlagen ⁴⁾	NN	59	494 573	21 238	437 472	35 863	-
	N	-	-	-	-	-	-
Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen	NN	5	411 687	427	373 292	37 968	-
	N	-	-	-	-	-	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	NN	21	858 628	30 052	405 016	260 571	162 989
	N	7	16 277	778	14 180	1 319	-
Sonstige Behandlungsanlagen ⁵⁾	NN	15	508 764	586	439 382	60 879	7 917
	N	13	327 809	111	47 719	135 267	144 711
Sortieranlagen	NN	48	809 705	425	660 285	148 995	-
	N	7	6 461	-	3 951	2 510	-
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	NN	10	2 135	-	1 551	585	-
	N	14	14 995	0	11 022	3 826	147
Abfallentsorgungsanlagen zusammen	NN	205	4 460 340	135 257	3 067 080	1 083 837	174 167
	N	158	1 214 053	45 963	386 712	491 558	289 821

1) Mehrfachzählungen möglich

2) ohne ruhende Anlagen

3) In betriebseigener Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

4) einschließlich Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

5) einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

3. Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen ¹⁾²⁾ ins- gesamt	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle	
				im eigenen Betrieb erzeugt ³⁾	fremde Abfälle insgesamt
	nicht gefährliche = NN gefährliche = N	Anzahl		t	
Zusammen	NN	205	4 460 340	135 257	4 325 083
	N	158	1 214 053	45 963	1 168 090
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Nahrungs- mitteln	NN N	24 1	81 995 .	19 566 .
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	NN N	19 -	97 641 -	11 233 -
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	NN N	7 -	4 106 -	- 4 106
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	NN N	10 18	6 166 15 216	35 71
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	NN N	11 14	1 528 18 476	- 28
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	NN N	12 4	5 394 10 887	140 -
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	NN N	26 8	337 437 233 713	1 882 -
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	NN N	9 15	1 828 36 174	- 1 545
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunststoffen	NN N	15 14	8 050 47 422	25 -
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	NN N	- 17	- 46 738	- 3 280
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	NN N	- 6	- 7 145	- 5
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	NN N	49 12	304 379 1 510	8 -
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	NN N	45 104	203 426 143 170	- 540
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	NN N	79 37	961 443 373 396	1 397 929
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärzt- lichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- Restaurantabfälle u. a.)	NN N	3 4	6 571 2 252	- -
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	NN N	66 27	1 232 376 247 183	99 147 39 566
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. u. industr. Abfälle) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	NN N	113 16	1 204 677 15 301	1 824 -

1) Mehrfachzählungen möglich

2) ohne ruhende Anlagen

3) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

4. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen des Anlagenbetreibers

WZ 2008	Abschnitt Abteilung	Anlagen insgesamt ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	fremde Abfälle angeliefert aus		
					Sachsen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	t				
Zusammen		308	5 674 393	181 220	3 453 792	1 575 394	463 987
davon							
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	.	-	.	.	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	38	989 964	35 979	362 788	273 142	318 055
	darunter						
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	3	34 396	-	20 317	14 079	-
20	Herstellung von chem. Erzeugnissen	14	126 594	621	54 714	52 615	18 644
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3	24 291	28	3 733	19 545	985
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	10	547 226	4 536	57 370	186 894	298 426
D	Energieversorgung	6	538 737	-	160 567	369 767	8 403
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	171	3 882 301	144 461	2 747 093	856 388	134 358
	darunter						
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung	160	3 687 808	144 435	2 662 074	757 904	123 395
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	8	176 029	5	66 577	98 484	10 963
F	Baugewerbe	2	.	-	.	.	-
G-U	Dienstleistungen	87	239 157	780	163 039	72 166	3 172
	darunter						
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	52	11 405	-	10 239	1 153	14
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	13	167 006	-	103 158	60 691	3 157
81	Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	4	9 427	580	8 847	-	-

1) einschließlich ruhende Anlagen

2) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

5. Art und Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Thermische Abfall- behandlungs- anlagen und Feuerungs- anlagen mit energetischer Verwertung	Boden- behand- lungs- anlagen	Chemisch/ physika- lische Behand- lungs- anlagen	Demon- tage- betriebe für Altfahr- zeuge	Depo- nie/-ab- schnitte	Biolo- gische Behand- lungs- anlagen ¹⁾	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen	Sonstige Behand- lungs- anlagen ²⁾	Sortier- anlagen	Zerlege- einrich- tungen f. Elektro- und Elektronik- altgeräte
Chemnitz, Stadt	-	-	2	3	-	-	1	2	2	2
Erzgebirgskreis	1	-	4	14	-	8	1	2	7	-
Mittelsachsen	3	3	4	7	-	6	2	5	3	4
Vogtlandkreis	-	1	-	5	-	6	5	2	4	-
Zwickau	1	1	1	5	-	6	2	2	3	1
Dresden, Stadt	1	-	1	8	-	2	1	1	7	1
Bautzen	1	1	3	6	1	9	2	3	9	2
Görlitz	2	1	-	4	2	5	1	3	3	1
Meißen	-	-	1	4	1	4	1	-	3	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1	1	-	3	1	3	2	-	2	1
Leipzig, Stadt	-	-	3	4	-	-	-	1	5	4
Leipzig	1	2	7	5	1	6	5	2	-	1
Nordsachsen	1	1	3	5	1	5	1	-	2	-
Sachsen	12	11	29	73	7	60	24	23	50	19

1) einschließlich Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

2) einschließlich mechanisch (-biologischer) Abfallbehandlungsanlagen, Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

6. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Entsorgungs- anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle	
			fremde Abfälle insgesamt	darunter
				aus Sachsen
	Anzahl		t	
Chemnitz, Stadt	12	186 954	186 954	172 588
Erzgebirgskreis	37	124 657	122 732	76 400
Mittelsachsen	37	647 720	634 390	306 897
Vogtlandkreis	23	231 139	228 463	153 237
Zwickau	22	236 352	216 599	172 325
Dresden, Stadt	22	479 035	478 728	372 096
Bautzen	37	694 967	688 628	465 447
Görlitz	22	496 486	496 481	410 777
Meißen	16	245 909	245 904	63 773
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	14	136 069	134 724	81 585
Leipzig, Stadt	17	261 362	261 362	193 316
Leipzig	30	1 736 318	1 600 990	878 501
Nordsachsen	19	197 425	197 219	106 849
Sachsen	308	5 674 393	5 493 173	3 453 792

7. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Art der Anlage

Art der Anlage	Anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Anzahl	t						
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	109 087	5 821	5 821	92 750	92 750	10 516
Bodenbehandlungsanlagen	8	305 611	58 775	58 775	226 326	225 643	20 510
Chem./physik. Behandlungsanlagen	29	135 829	30 574	30 574	58 320	58 250	46 935
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	69	22 842	5	5	22 413	22 410	423
Deponie/-abschnitte	3	20 450	20 450	20 450	-	-	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung	8	51 507	1 943	1 943	47 040	47 040	2 524
Biologische Behandlungsanlagen	58	276 555	6 239	6 239	29 016	29 016	241 300
Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen	5	321 660	82 635	82 635	239 025	239 025	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	23	868 131	2 320	2 320	197 356	196 745	668 454
Sonstige Behandlungsanlagen ¹⁾	17	718 684	25 785	25 785	336 260	291 095	356 639
Sortieranlagen	48	812 057	360	360	508 390	476 440	303 307
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	19	17 145	326	326	14 641	14 641	2 177
Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	291	3 659 556	235 232	235 232	1 771 538	1 693 055	1 652 786

1) einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

8. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Abfallart und Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Anlagen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte	
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland		
nicht gefährliche = NN gefährliche = N	Anzahl	t						
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	NN	3	.	.	.	.	.	.
	N	3	.	.	.	.	.	-
Bodenbehandlungsanlagen	NN	8	259 451	51 208	51 208	187 734	187 050	20 510
	N	5	46 160	7 567	7 567	38 593	38 593	-
Chem./physik.Behandlungs- anlagen	NN	21	89 589	10 199	10 199	32 455	32 446	46 935
	N	22	46 240	20 375	20 375	25 865	25 804	-
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	NN	67	22 104	4	4	21 681	21 678	420
	N	66	737	1	1	732	732	4
Deponie/-abschnitte	NN	-	-	-	-	-	-	-
	N	3	20 450	20 450	20 450	-	-	-
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	NN	8	.	.	.	.	.	.
	N	1	.	-	-	.	.	-
Biologische Behandlungs- anlagen	NN	58	276 555	6 239	6 239	29 016	29 016	241 300
	N	-	-	-	-	-	-	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	NN	23	854 786	26	26	186 305	185 694	668 454
	N	8	13 345	2 294	2 294	11 051	11 051	-
Sonstige Behandlungsanlagen ²⁾	NN	19	998 618	95 158	95 158	546 821	501 693	356 639
	N	12	41 725	13 261	13 261	28 464	28 427	-
Sortieranlagen	NN	48	802 004	360	360	498 338	466 387	303 307
	N	6	10 053	-	-	10 053	10 053	-
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	NN	19	12 411	176	176	10 058	10 058	2 177
	N	16	4 734	150	150	4 584	4 584	-
Abfallentsorgungsanlagen zusammen	NN	274	3 443 960	166 411	166 411	1 624 766	1 546 381	1 652 783
	N	142	215 597	68 821	68 821	146 772	146 673	4

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen sowie Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

9. Art, Menge und Herkunft der in Sortieranlagen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Darunter fremde Abfälle		
				zusammen	darunter angeliefert aus	
					Sachsen	anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
	Insgesamt	50	816 166	815 741	664 237	151 505
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	25	78 777	78 777	71 585	7 192
150102	Verpackungen aus Kunststoff	21	10 867	10 867	10 813	54
15010601	Leichtverpackungen	6	182 794	182 794	134 069	48 726
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	11	17 324	17 324	13 724	3 600
150107	Verpackungen aus Kunststoff	4	3 513	3 513	3 513	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	4	24 037	24 037	24 037	-
170201	Holz (aus Bau- und Abbruchabfällen)	7	5 870	5 870	5 870	-
170203	Kunststoff	6	505	505	505	-
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	190	190	190	-
170302	Bitumgemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	5	2 771	2 771	2 271	500
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	3	6 237	6 237	3 727	2 510
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	4	1 810	1 810	1 810	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	26	81 066	80 641	64 193	16 448
191204	Kunststoff und Gummi	5	8 485	8 485	4 485	4 000
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	7	41 801	41 801	12 987	28 814
200101	Papier und Pappe	22	192 709	192 709	180 386	12 323
200139	Kunststoffe	3	881	881	881	-
200301	gemischte Siedlungsabfälle	19	57 530	57 530	41 324	16 206
200307	Sperrmüll	17	42 110	42 110	39 519	2 591

1) Mehrfachzählung möglich

10. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Anzahl	t					
Insgesamt		48	812 057	360	508 390	303 307
	darunter					
170101	Beton	3	32 747	-	32 747	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	4	5 417	299	5 118	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	3	2 606	-	2 606	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	4	3 091	-	3 091	-
19120100	Papier u. Pappe "nicht differenzierbar"	4	2 234	-	2 234	-
19120101	Untere Sorten	25	203 941	-	-	203 941
19120102	Mittlere Sorten	15	36 109	-	-	36 109
19120103	Bessere Sorten	7	10 467	-	-	10 467
19120104	Krafthaltige Sorten	8	4 615	-	-	4 615
19120105	Sondersorten	6	8 403	-	7 065	1 338
191202	Eisenmetalle	23	26 029	-	22 321	3 707
191203	Nichteisenmetalle	10	5 849	-	4 246	1 603
191204	Kunststoff und Gummi	29	100 438	-	84 530	15 909
191205	Glas	7	3 012	-	2 725	287
191207	Holz ²⁾	15	24 200	-	23 154	1 046
191209	Mineralien (z. B. Sand, Steine)	9	38 980	-	38 980	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	6	85 339	-	85 339	-
191212	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechan. Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	32	158 954	61	158 893	-
200101	Papier und Pappe	7	21 853	-	8 881	12 971
200301	gemischte Siedlungsabfälle	4	823	-	823	-

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich EAV-Schlüssel 170201 und 191206

11. Zur Erstbehandlung angenommene Altgeräte in Sachsen 2014 und deren letztendliche Art der Entsorgung (in t)

Schl.	Produktkategorie nach § 2 Abs.1 ElektroG	Zur Erstbehandlung angenommene Elektro- und Elektronikaltgeräte insgesamt ^{1) 2)}	Letztendliche Behandlung der angenommenen Geräte			Wiederverwendung von kompletten Geräten
			energetische Verwertung	stoffliche Verwertung ³⁾	Beseitigung	
1	Haushaltsgroßgeräte	2 291	112	2 163	15	10
2	Haushaltskleingeräte	1 983	299	1 676	7	1
3	IT- und Telekommunikationsgerät	2 439	210	2 084	144	0
4	Geräte der Unterhaltungselektronik	7 546	276	7 083	187	0
5	Beleuchtungskörper ohne Gasentladungslampen	.	.	.	.	.
5	Gasentladungslampe	.	.	.	.	.
6	Elektrische und elektronische Werkzeuge	248	66	180	2	0
7	Spielzeug sowie Sport- und Freizeitgeräte	16	3	13	0	0
8	Medizinische Geräte	115	9	103	4	0
9	Überwachungs- und Kontrollinstrumente	57	10	44	3	0
10	Automatische Ausgabegeräte	-	-	-	-	-
	Insgesamt	17 308	1 010	15 889	409	11

1) angenommene unbehandelte Geräte insgesamt, ohne die Wiederverwendung von kompletten Geräten

2) einschließlich Importe

3) einschließlich Wiederverwendung ganzer Bauteile

12. Art, Menge und Herkunft der in Zerlegeeinrichtungen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Darunter fremde Abfälle		
				zusammen	darunter angeliefert aus	
					Sachsen	anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
Insgesamt darunter		19	17 131	170 130	12 573	4 411
160213	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	6	942	941	300	641
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	9	1 261	1 261	676	585
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	8	9 812	9 812	9 031	781
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	4	875	875	875	-

1) Mehrfachzählung möglich

13. Verbleib der in Zerlegeeinrichtungen zerlegten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Anzahl	t					
Insgesamt		19	17 145	326	14 641	2 177
	darunter					
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	3	10	-	10	-
160214	gebrauchte Geräte, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	5	2 318	0	2 317	1
16021500	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	3	1 366	61	1 305	-
16021502	Leiterplatten	6	119	-	119	-
16021506	Kathodenstrahlröhren	5	2 614	22	2 591	-
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen, nicht differenzierbar	12	1 893	1	1 792	100
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	10	406	-	405	1
160601	Bleibatterien	8	32	0	32	-
191202	Eisenmetalle	11	2 812	-	2 655	157
191203	Nichteisenmetalle	10	174	-	113	61
191204	Kunststoff und Gummi	14	554	3	504	47
19120500	Glas nicht differenzierbar	3	1 642	-	31	1 611
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	5	94	-	94	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechan. Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	5	286	148	138	-
200133	Batterien und Akkumulatoren die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	6	10	-	10	-
200301	gemischte Siedlungsabfälle	3	138	-	138	-

1) Mehrfachzählungen möglich

14. Auf Deponien/-abschnitten abgelagerte Abfälle nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Schl.	Abfallgruppe	Deponien insgesamt ¹⁾	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	t
Insgesamt		7	854 671
darunter			
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3	6 224
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	6	16 105
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	5	7 788
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	4	21 531
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	4	209
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	5	13 482
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	6	2 042
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	3	1 746
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	5 283
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	5	4 208
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	7	65 141
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	5	180
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	4	35 473
17 05	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	6	72 411
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	5	90 242
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	6	5 232
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	3	12 583
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	3	61 465
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	3	32 951
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	3	67 320
19 08	Abfälle aus der Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	4	2 559
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	3	24
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	5	67 569
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	4	96 206
20 03	andere Siedlungsabfälle	5	14 221

1) Mehrfachzählungen möglich

15. Anzahl der Deponien/-abschnitte mit Deponiebaumaßnahmen und dabei eingesetzte Abfälle

EAV-Schl.	Abfallart	Deponien	
		mit Baumaßnahmen ¹⁾	eingebaute Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	t
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	51 553
17	Bau- und Abbruchabfälle	8	101 922
	darunter		
170101	Beton	4	10 105
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik (außer 170106)	4	16 556
170504	Boden und Steine (außer 170503)	6	68 139
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	30 185
	Insgesamt	9	186 513
	darunter		
	Deponien der Deponieklasse II	5	84 790
	darunter		
	gefährliche Abfälle	3	11 808

1) Mehrfachzählungen möglich

16. Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen¹⁾ eingesetzten Abfälle nach Art der biologischen Behandlungsanlage

Art der biologischen Behandlungsanlage	Eingesetzte Abfälle insgesamt	Davon				
		Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle ²⁾	Abfälle aus der Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei ³⁾	Schlämme ⁴⁾	Sonstige
t						
Bioabfallkompostierungsanlage	180 727	112 431	52 027	301	525	15 443
Grünabfallkompostierungsanlage	87 760	3 514	75 102	8 344	-	800
Biogas-/Vergärungsanlage ¹⁾	144 644	18 751	4 147	25 986	85 513	10 247
Klärschlammkompostierungsanlage	81 443	-	18 722	593	55 539	6 589
Insgesamt	494 573	134 696	149 998	35 224	141 577	33 078

1) einschließlich Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

2) einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt

3) (EAV: 0201)

4) aus der Behandlung von kommunalem und betrieblichen Abwasser (EAV: 190805, 020204)

17. In biologischen Behandlungsanlagen erzeugter Kompost nach Verwendungszweck

Art der biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung			Gärrückstände insgesamt
			in der Land- und Forstwirtschaft ¹⁾	bei privaten Haushalten ²⁾ und andere Zwecke	in Landschaftsgestaltung und -pflege/Rekultivierung	
Anzahl		t				
Bioabfallkompostierungsanlage	16	77 518	47 311	19 777	10 430	-
Grünabfallkompostierungsanlage	23	46 203	6 941	11 567	27 695	-
Biogas-/Vergärungsanlage Klärschlammkompostierungsanlage	20	57 988	20 091	2 480	35 417	39 815
Insgesamt	59	181 709	74 343	33 824	73 542	39 815

1) einschließlich Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau etc.

2) z. B. Kleingärtner

18. Art, Menge und Herkunft der in biologischen Behandlungsanlagen¹⁾ eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ²⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Darunter fremde Abfälle		
				zusammen	darunter angeliefert aus	
					Sachsen	anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
	Insgesamt	60	494 573	473 335	437 472	35 863
	darunter					
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	8	30 950	11 397	9 580	1 818
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschl. verdorbenes Abwasser, getrennt gesammelt und extern behandelt)	4	3 771	3 771	3 771	-
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	7	33 360	33 347	31 013	2 334
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	4	4 168	4 168	4 168	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	3	677	672	672	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechan. Abtrennung	3	2 099	2 099	1 129	970
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalen Abwasser	14	108 217	108 217	98 126	10 091
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	5	5 682	5 682	5 682	-
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	4	8 896	8 896	7 083	1 813
200201	biologisch abbaubare Abfälle	43	146 299	144 640	144 316	324
20030104	Abfälle aus der Biotonne	19	134 696	134 696	116 640	18 056
200302	Marktabfälle	4	850	850	850	-

1) einschließlich Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

2) Mehrfachzählung möglich

19. Verbleib der in Demontagebetrieben für Altfahrzeuge demontierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	zur Abfallbeseitigung	davon	
					zur Abfallverwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Anzahl	t					
Insgesamt		69	22 842	5	22 413	423
darunter						
130110	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	7	15	-	15	-
130205	und Schmieröle auf Mineralölbasis	42	108	-	108	-
130206	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	3	1	-	1	-
130701	Heizöl und Diesel	9	5	0	4	1
130702	Benzin	14	20	0	19	2
150202	(einschließl. ÖlfILTER a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	1	-	1	-
160103	Altreifen	51	735	4	704	27
160106	noch enthalten (Restkarossen)	66	19 841	-	19 841	-
160107	ÖlfILTER	19	10	1	9	-
160113	Bremsflüssigkeiten	20	5	-	5	-
160114	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	27	47	-	47	0
160115	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 160114 fallen	4	5	0	4	0
160117	Eisenmetalle	11	509	-	470	39
160118	Nichteisenmetalle	7	80	-	67	12
160119	Kunststoffe	10	20	-	17	3
160120	Glas	9	12	-	12	1
16012201	metallische Bauteile/Ersatzteile	29	625	-	409	216
16012202	nicht metallische Bauteile/Ersatzteile	18	80	-	49	32
160601	Bleibatterien	52	414	-	413	1
160807	gebraucht Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	46	102	-	101	1
170402	Aluminium	5	38	-	30	9
170405	Eisen und Stahl	4	76	-	68	8
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen	3	6	-	6	-

1) Mehrfachzählungen möglich

20. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle 2009 bis 2014 (in 1 000 t)

Art der Anlage	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	281	277	279	264	271	260
Bodenbehandlungsanlagen	435	285	404	283	229	292
Chem./physik. Behandlungsanlagen	391	394	310	250	270	255
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	95	18	22	19	22	23
Deponie/-abschnitte	1 029	752	992	969	973	855
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung	589	611	584	527	554	539
Biologische Behandlungsanlagen ¹⁾	542	515	530	493	494	495
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	887	904	994	916	891	875
Sonstige Behandlungsanlagen ²⁾	942	1 023	1 275	1 186	1 162	1 248
Sortieranlagen	1 087	1 068	982	831	802	816
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	22	24	26	23	21	17
Abfallentsorgungsanlagen zusammen	6 299	5 872	6 397	5 761	5 687	5 674

1) einschließlich Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung ab BJ 2014

2) einschließlich mechanisch (-biologischer) Abfallbehandlungsanlagen, Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

21. Anzahl der Deponien/-abschnitte nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Entsorgung des gefassten Sickerwassers

Art der Deponie/-abschnittes Anschnitt des Grundwasserspiegels Entsorgung des gefassten Sickerwassers	Deponien/-abschnitte	Deponiebasisabdichtung und zwar					Deponieoberflächenabdichtung und zwar				
		geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoffdichtungsbahn	Kombinationsabdichtung	keine	Deponieoberflächenabdeckung	mineralische Abdichtung	Kunststoffdichtungsbahn	Kombinationsabdichtung	keine
Art der Deponie											
Deponie der Klasse 0	2	-	1	-	-	1	-	1	-	-	1
Deponie der Klasse I	5	2	2	-	1	2	3	2	1	1	-
Deponie der Klasse II	18	4	6	6	5	8	9	4	2	8	2
Deponie der Klasse III	2	1	-	-	2	-	-	-	-	1	1
Deponien insgesamt	27	7	9	6	8	11	12	7	3	10	4
darunter stillgelegte Deponien	20	3	5	3	5	10	11	5	1	9	-
Anschnitt des Grundwasserspiegels											
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	1	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	26	7	9	6	8	10	11	7	3	9	4
Art der Sickerwasserbehandlung											
Behandlung in betriebseigener Kläranlage	5	2	2	1	5	-	2	1	2	3	2
Behandlung in öffentlich zugänglicher ¹⁾ Kläranlage	8	2	4	2	3	2	5	2	2	4	-
Verrieseln auf der Deponie	3	1	-	-	1	2	1	-	-	-	2
Sonstige Behandlung ²⁾	3	2	3	3	-	-	1	1	-	-	1
Kein Entwässerungssystem vorhanden	10	1	1	-	1	7	4	3	-	4	-

1) Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen

2) z. B. Verdampfung, Umkehrosmose

22. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungsanlagen nach Kapazität

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Angenommene Abfallmenge insgesamt	Anlagen mit einer Nennleistung ¹⁾ von ... bis unter ... t pro Jahr			
			Nennleistung ¹⁾	unter 50 000	50 000 - 100 000	über 100 000
			1 000 t	Anzahl		
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	260	307	3	-	1

1) Normalkapazität ist das Produkt von Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

23. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Anlagen mit Verfahren zur Rauchgasreinigung ¹⁾					Anlagen ohne Rauchgasreinigung
		Staubabscheidung	Abscheidung saurer Schadstoffe	Abscheidung von Stickstoffoxiden	Abscheidung von Dioxinen und Furanen	sonstige Abgasreinigungsverfahren	
		Anzahl					
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	4	4	4	3	2	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	8	8	1	1	1	3	-
Insgesamt	12	12	5	5	4	5	-

24. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur

Anlagenart	Anlagen mit Behandlung von Verbrennungsrückständen ¹⁾				Anlagen ohne Behandlung
	insgesamt	Verglasung von Schlacken und Stäuben	Verfestigung von Filter und Stäuben	andere Behandlungen	
	Anzahl				
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	-	-	-	-	4
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	1	-	-	1	7

1) Mehrfachzählungen möglich

25. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases

Art der Anlage Art der Entgasung	Anlagen		Gewonnenes Biogas				
	insgesamt	mit Nutzung des Biogases	insgesamt	davon			
				eig. Verbrauch z. Erzeugung v. Treibstoffen, Strom und/oder Wärme	Gasabgabe an		Fackel- verluste
					Energie- versorgungs- unternehmen	Unternehmen, Haushalte, usw.	
Anzahl		1 000 m ³ / Jahr					
Deponien/-abschnitte	27	16	22 889	17 197	2 685	742	2 266
aktive Entgasung	15	15	22 483	17 197	2 685	742	1 859
keine Entgasung	8	-	-	-	-	-	-
darunter stillgelegte Deponien	20	13	18 090	13 094	2 155	742	2 099
Deponien in der Nachsorge	13	10	1 874	471	197	-	1 207
Biologische Behand- lungsanlagen	59	6	10 305	6 906	3 299	-	99
darunter keine Annahme von Abfall im Jahr 2014	1	-	-	-	-	-	-
Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen	5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	104	32	35 068	24 574	6 181	742	3 572

26. Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach eingesetzter Abfallmenge und nach Nennleistungsgrößenklassen

Art der Anlage	Anlagen insgesamt ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Anlagen mit einer Nennleistung ²⁾ von ... bis unter ... t im Jahr			
			unter 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	t	Anzahl			
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	259 940	-	3	-	1
Feuerungsanlagen	8	538 774	3	1	1	3
davon						
Biomassekraftwerk	3	130 929	-	1	1	1
Anderes Kraftwerk (z.B. Kohlekraftwerk)	2	.	-	-	-	2
Heizwerk (Anlagen, die Wärme, aber keinen Strom erzeugen)	3	.	3	-	-	-
Chem.-physikal. Behandlungsanlagen	29	255 166	14	14	1	-
davon						
Regenerierung von Säuren und Basen, Lösemitteln	5	16 005	3	2	-	-
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	6	9 232	4	2	-	-
Volumenreduzierung und Wasserabscheidung	6	65 238	2	4	-	-
sonstige Anlage	12	164 691	5	6	1	-
Bodenbehandlungsanlagen	11	292 296	1	3	4	3
Schredderanlagen	24	874 904	6	10	2	6
Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen	5	411 687	-	1	1	3
Sonstige Behandlungsanlagen ³⁾	18	836 572	6	4	4	4
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	73	22 514	73	-	-	-
Sortieranlagen	50	816 166	12	25	10	3
Zerlegeeinrichtungen	19	17 131	18	1	-	-
Biologische Behandlungsanlagen	59	488 707	32	25	2	-
davon						
Bioabfallkompostierungsanlagen	16	180 727	5	10	1	-
Grünabfallkompostierungsanlagen	23	87 760	18	5	-	-
Biogas/Vergärungsanlagen ⁴⁾	7	144 644	-	6	1	-
Klärschlammkompostierungsanlagen	14	81 443	9	5	-	-
Insgesamt	301	4 819 722	165	88	25	23

1) ohne Deponien/-abschnitte

2) Für Feuerungsanlagen gilt für die Nennleistung die Menge der genehmigten Abfälle, die im Berichtsjahr mitverbrannt werden dürfen.

3) einschließlich Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

4) einschließlich Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

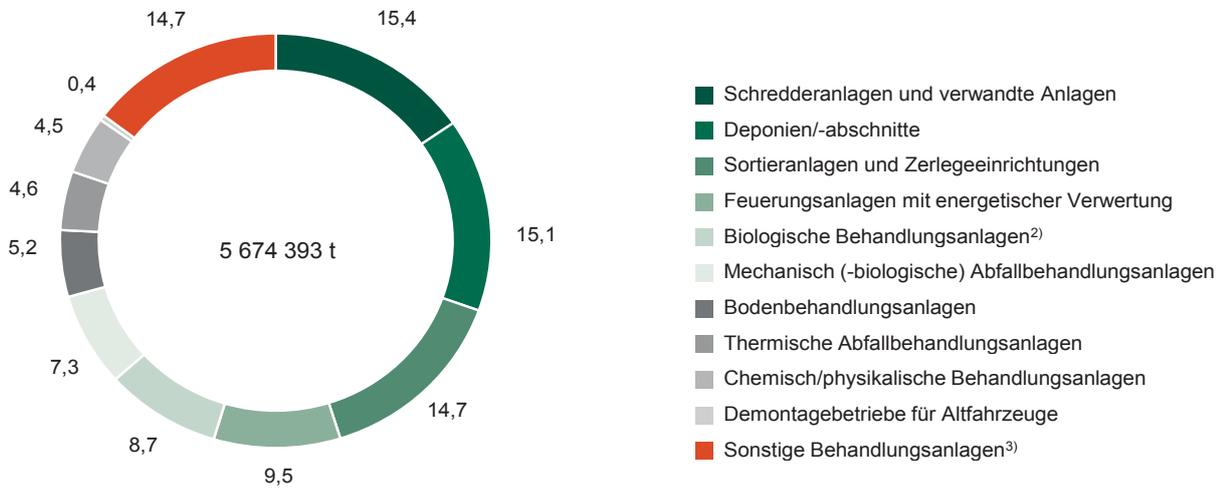
27. Art und Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach Art des Verwertungs- und Beseitigungsverfahrens (R/D Verfahren)

Art des Verfahrens	Thermische Behandlungsanlagen und Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	Deponie/-abschnitte	Biologische Behandlungsanlagen ¹⁾	Schredderanlagen und verwandte Anlagen	Sonstige Behandlungsanlagen ²⁾	Sortieranlagen	Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte
R01	11	-	1	-	-	-	-	4	-	-
R02	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
R03	-	2	1	-	-	55	3	3	7	-
R04	1	-	4	73	-	-	11	9	-	18
R05	-	6	2	-	-	-	3	3	20	1
R07	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
R09	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-
R10	-	2	-	-	-	5	-	-	-	-
R12	-	-	3	-	-	-	2	3	5	-
R13	-	-	-	-	-	-	5	-	18	-
Zusammen	12	10	19	73	-	60	24	23	50	19
D01	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-
D08	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
D09	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	1	10	-	7	-	-	-	-	-
Sachsen	12	11	29	73	7	60	24	23	50	19

1) einschließlich Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

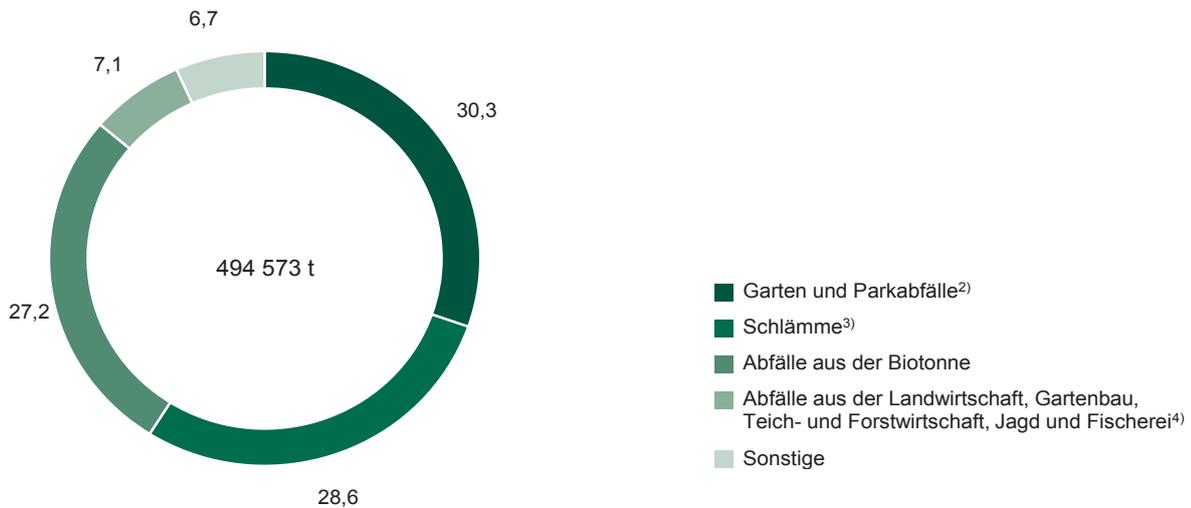
2) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

Abb.1 In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte¹⁾ Abfälle 2014
in Prozent



1) einschließlich abgelagerte/behandelte Abfälle
 2) einschließlich Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung
 3) einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

Abb. 2 Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen¹⁾ entsorgten Abfälle 2014
in Prozent



1) einschließlich Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung
 2) einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt
 3) aus der Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus der Kanalisation
 4) EAV: 0201

Abfallentsorgung 2015

Sonstige Behandlungsanlage

SON

Rücksendung bitte bis

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
322 - Abfall
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon:

Ansprechpartner/-in

Statistisches Landesamt | Macherstraße 63 | 01917 Kamenz

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefax:

E-Mail:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **6** in dieser Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 8 korrigieren.

Sst

11

Sst

3-11/12-14

Art/Ort der Anlage

Identnummer/Laufende Nummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

Füllen Sie bitte für jede Anlage einen gesonderten Fragebogen aus. Weitere Exemplare erhalten Sie bei Ihrem statistischen Amt.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2015.

Zusätzliche Hinweise

Sonstige Behandlungsanlagen sind z. B. Ersatzbrennstoff-, Schlacke-, Kabelaufbereitungsanlagen, Kunststoffverwertungsanlagen oder Produktionsanlagen, in denen Abfälle behandelt werden.

Dieser Fragebogen gilt **nicht** für folgende Behandlungsanlagen: Deponien, Thermische Abfallbehandlungsanlagen, Feuerungsanlagen, Chemisch-physikalische Abfallbehandlungsanlagen, Sortieranlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte, Verwertungsbetriebe für Altfahrzeuge, Schredderanlagen/Schrottscheren, Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen, Bodenbehandlungsanlagen, Biologische Behandlungsanlagen (Kompostierung, Vergärung, Biogas) oder Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl. Hierfür ggf. entsprechenden Fragebogen anfordern.

Anzugeben sind alle **Abfälle** im Sinne der §§ 2 und 3 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Oktober 2013 (BGBl. I S. 1739) geändert worden ist, die in die Anlage eingebracht werden (Input) und die Abfälle, die die Anlage verlassen (Output). Im Frageteil 2 (Output) sind in der Spalte 07 auch solche Stoffe zu nennen, die durch das durchlaufene Verwertungsverfahren die Abfalleigenschaft verloren haben. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. Nicht einzubeziehen sind Abfälle, die als unbehandelte Handelsware oder nach einer Zwischenlagerung abgegeben werden.

Umrechnungsfaktoren von Volumen in Massewerte zu den Abfallarten finden Sie im Internet unter <https://www.statistik.bayern.de/umrechnungsfaktoren>

1 **Input der Abfallentsorgungsanlage im Berichtsjahr (ohne zwischengelagerte Abfälle)**

Zeilennummer	Abfallartenschlüssel	Abfallarten/Stoffe gemäß beigefügtem Verzeichnis <i>Bitte keine Abfallarten zusammenfassen.</i>	Input der Anlage insgesamt <i>Spalte 01 = Summe der Spalten 03 und 04</i>	
			in Tonnen 1	in Tonnen TM 2
	Sst 16-23	01	02	
01	9 9 9 9 9 9 9 9	Summe aller Abfallmengen/Stoffe		
		davon: Abfallarten/Stoffe gemäß Schlüssel		
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				

MUSTER!

1 Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen (z. B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr statistisches Amt gerne zur Verfügung.

2 Bei Schlämmen bitte zusätzlich die Trockenmasse (TM) angeben. Die betroffenen Abfallartenschlüssel sind im Katalog mit TM markiert.

Falls Sie über keine eigenen Analysen verfügen, verwenden Sie bitte die folgenden Richtwerte für die anteilige Trockenmasse bei Nassabfällen:

pumpfähig oder flüssig:	10 %
breiartig:	15 %
stichfest, schmierig:	25 %
krümelig bis fest, nur noch bedingt auslaufbar:	40 %
streufähig, beständig fest:	60 %
staubförmig:	90 %

Herkunft der Abfälle					Zeilennummer
im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle 3	Fremde Abfälle				
	zusammen Summe der Spalten 05 bis 07	davon angeliefert aus			
		dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland	
in Tonnen 1					
03	04	05	06	07	
					01
					02
					03
					04
					05
					06
					07
					08
					09
					10
					11
					12
					13
					14
					15
					16
					17
					18
					19
					20
					21
					22
					23
					24
					25

Muster!

3 In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

Falls dieser Fragebogen nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

2 Output der Abfallentsorgungsanlage im Berichtsjahr

Zeilennummer	Abfallartenschlüssel	Abfallarten/Stoffe gemäß beigefügtem Verzeichnis <i>Bitte keine Abfallarten zusammenfassen.</i>	Output der Anlage insgesamt 1 <i>Spalte 01 = Summe der Spalten 03 bis 07</i>	
			in Tonnen 2	in Tonnen TM 3
	Sst 16-23		01	02
01	9 9 9 9 9 9 9 9	Summe aller Abfallmengen/Stoffe		
		davon: Abfallarten/Stoffe gemäß Schlüssel		
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				

MUSTER!

1 Es sind alle im Zuge der Behandlung entstandenen Abfallfraktionen, Sekundärrohstoffe und Produkte anzugeben. Dazu gehören auch Mengen, die bei einem nicht eigenständigen Vor- und Nachbehandlungsverfahren separiert wurden.

2 Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen (z. B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr statistisches Amt gerne zur Verfügung.

3 Bei Schlämmen bitte zusätzlich die Trockenmasse (TM) angeben. Die betroffenen Abfallartenschlüssel sind im Katalog mit TM markiert.

Falls Sie über keine eigenen Analysen verfügen, verwenden Sie bitte die Richtwerte für die anteilige Trockenmasse bei Nassabfällen von Seite 2.

davon Abgabe					Zeilennummer
zur Abfallbeseitigung 4		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen 5		an Direktverwerter, außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte 6	
im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland		
in Tonnen 2					
03	04	05	06	07	
					01
					02
					03
					04
					05
					06
					07
					08
					09
					10
					11
					12
					13
					14
					15
					16
					17
					18
					19
					20
					21
					22
					23

MUSTER

4 Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anlage 1 „Beseitigungsverfahren“ zum KrWG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Ablagerung, Verbrennung, Behandlung zur Beseitigung.

5 Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anlage 2 „Verwertungsverfahren“ zum KrWG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Recycling und Rückgewinnung, energetische Verwertung.

6 Hierzu zählen alle Entsorgungswege, die nach keinem D- bzw. R-Verfahren nach KrWG eingestuft sind. Bitte geben Sie hier alle Stoffe, Sekundärrohstoffe, Produkte, Bauteile, Ersatzteile usw. im Output der Anlage an, die zur Verwertung in Produktions- und ähnlichen Anlagen oder an den Altstoffhandel abgegeben werden. Betreffende Stoffe ggf. ohne Schlüssel im Klartext angeben.

3 **Art der Anlage**

3.1 Nach Anlagentyp

Bitte Art der Anlage genau beschreiben:

3.2 Nach Code des Verwertungs- bzw. Beseitigungsverfahrens gemäß Anlagen 1 und 2 KrWG (siehe Seite 7).

i Falls die Anlage nach mehr als einem Verfahren eingestuft ist, geben Sie bitte den Schwerpunkt in Bezug auf die entsorgte Abfallmenge an.

01

Muster!

Verwertungsverfahren (R-Verfahren) und Beseitigungsverfahren (D-Verfahren) gemäß Anlagen 1 und 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz ¹

Verwertungsverfahren (Anlage 2 KrWG)

- | | | | |
|-----|--|------|--|
| R 1 | Hauptverwendung als Brennstoff oder als anderes Mittel der Energieerzeugung | R 8 | Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen |
| R 2 | Rückgewinnung und Regenerierung von Lösemitteln | R 9 | Erneute Ölraffination oder andere Wiederverwendungen von Öl |
| R 3 | Recycling und Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren) | R 10 | Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder zur ökologischen Verbesserung |
| R 4 | Recycling und Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen | R 11 | Verwendung von Abfällen, die bei einem der in R 1 bis R 10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden |
| R 5 | Recycling und Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen | R 12 | Austausch von Abfällen, um sie einem der in R 1 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen |
| R 6 | Regenerierung von Säuren und Basen | R 13 | Lagerung von Abfällen, bis zur Anwendung eines der in R 1 bis R 12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle) |
| R 7 | Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung von Verunreinigungen dienen | | |

Beseitigungsverfahren (Anlage 1 KrWG)

- | | | | |
|-----|--|------|--|
| D 1 | Ablagerungen in oder auf dem Boden (zum Beispiel Deponien) | D 8 | Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in dieser Anlage beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden |
| D 2 | Behandlung im Boden (zum Beispiel biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich) | D 9 | Chemisch-physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in dieser Anlage beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (zum Beispiel Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren) |
| D 3 | Verpressung (zum Beispiel Verpressung pumpfähiger Abfälle in Bohrlöcher, Salzdome oder natürliche Hohlräume) | D 10 | Verbrennung an Land |
| D 4 | Oberflächenaufbringung (zum Beispiel Ableitung flüssiger oder schlammiger Abfälle in Gruben, Teiche oder Lagunen) | D 11 | Verbrennung auf See |
| D 5 | Speziell angelegte Deponien (zum Beispiel Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden) | D 12 | Dauerlagerung (zum Beispiel Lagerung von Behältern in einem Bergwerk) |
| D 6 | Einleitung in ein Gewässer mit Ausnahme von Meeren und Ozeanen | D 13 | Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren |
| D 7 | Einleitung in Meere und Ozeane einschließlich Einbringung in den Meeresboden | D 14 | Neuverpacken vor Anwendung eines der in D 1 bis D 13 aufgeführten Verfahren |
| | | D 15 | Lagerung bis zur Anwendung eines der in D 1 bis D 14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle) |

¹ Die Auflistung dient Ihrer Orientierung. Die im Gesetz stehenden Fußnoten wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit des Fragebogens nicht mit übernommen.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
322 - Abfall
Macherstr. 63
01917 Kamenz

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Muster!

Abfallentsorgung 2015

Sonstige Behandlungsanlage

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Abfallentsorgung wird bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen durchgeführt, die eigene oder von Dritten übernommene Abfälle (oder Teile davon) entsorgen, das heißt behandeln, verwerten oder beseitigen. Sie dient dazu, Aufschlüsse über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle sowie über die Art und Ausstattung der benutzten Anlagen zu erhalten. Hierbei werden die Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle sowie die Art der Anlagen jährlich erfragt. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zu Aufkommen und Bewirtschaftung von Abfällen abgedeckt. Sie sind auch Grundlage für die Erstellung der Abfallbilanz, die das inländische Abfallaufkommen nach Abfallkategorien und Verwertungs- bzw. Beseitigungspfaden darstellt sowie die Verwertungs- und Recyclingquoten auf Bundesebene ausweist. Damit wird die Zielerreichung der Vorgaben aus der EU-Abfallrahmenrichtlinie für Recyclingquoten messbar und vergleichbar gemacht.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1739) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Anlagen auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit die oben genannten Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 16 Absatz 2 UStatG dürfen die statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse der Erhebungen nach § 3 UStatG, soweit es sich um öffentlich-rechtliche Abfallentsorgungsanlagen handelt, veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung und Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Unternehmen/Betriebe sowie Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Diese Hilfsmerkmale werden mit Ausnahme von Name und Anschrift der Unternehmen/Betriebe nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Betriebe sowie der rationalen Aufbereitung und besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer. Name und Anschrift der Unternehmen/Betriebe sowie die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Muster!

**Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002
-Berichtsjahr 2014-**

1. Übersicht über die Abfallkapitel

- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13* Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)
- 14* Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AVA, BOD, CPB, DEP, FEU, KOM, MBA, SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 010101** Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
010102 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 010304*** Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
010305* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
010306 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
010307* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
010308 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
010309 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
010399 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 010407*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
010408 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
010409 Abfälle von Sand und Ton
010410 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
010411 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
010412 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
010413 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
010499 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 010504** Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
010505* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**
010506* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
010507 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
010508 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
010599 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 020101** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
020102 Abfälle aus tierischem Gewebe
020103 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
020104 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
020106 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
020107 Abfälle aus der Forstwirtschaft
020108* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
020109 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
020110 Metallabfälle
020199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 020201** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
020202 Abfälle aus tierischem Gewebe
020203 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020204 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
020299 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 020301** Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
020302 Abfälle von Konservierungsstoffen
020303 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
020304 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020305 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
020399 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 020401** Rübenerde
020402 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
020403 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
020499 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 020501** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020502 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
020599 Abfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 020601 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 020602 Abfälle von Konservierungsstoffen
 020603 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 020699 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 020701 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
 020702 Abfälle aus der Alkoholdestillation
 020703 Abfälle aus der chemischen Behandlung
 020704 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 020705 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 020799 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 030101 Rinden- und Korkabfälle
 030104* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
 030105 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
 030199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 030201* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
 030202* chlororganische Holzschutzmittel
 030203* metallorganische Holzschutzmittel
 030204* anorganische Holzschutzmittel
 030205* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 030299 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 030301 Rinden- und Holzabfälle
 030302 Sulfitenschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
 030305 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling TM
 030307 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
 030308 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
 030309 Kalkschlammabfälle
 030310 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung TM
 030311 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen TM
 030399 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 040101 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
 040102 geäschertes Leimleder
 040103* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
 040104 chromhaltige Gerbereibrühe
 040105 chromfreie Gerbereibrühe
 040106 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 040107 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 040108 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)

- 040109 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
 040199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 040209 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
 040210 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
 040214* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
 040215 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
 040216* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
 040217 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
 040219* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 040220 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen TM
 040221 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
 040222 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
 040299 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 050102* Entsalzungsschlämme
 050103* Bodenschlämme aus Tanks
 050104* saure Alkylschlämme
 050105* verschüttetes Öl
 050106* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
 050107* Säureteere
 050108* andere Teere
 050109* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 050110 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen TM
 050111* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
 050112* säurehaltige Öle
 050113 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM
 050114 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
 050115* gebrauchte Filtertone
 050116 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
 050117 Bitumen
 050199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 050601* Säureteere
 050603* andere Teere
 050604 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
 050699 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 050701* quecksilberhaltige Abfälle
 050702 schwefelhaltige Abfälle
 050799 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 060101* Schwefelsäure und schweflige Säure
 060102* Salzsäure
 060103* Flusssäure
 060104* Phosphorsäure und phosphorige Säure
 060105* Salpetersäure und salpetrige Säure
 060106* andere Säuren
 060199 Abfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

Abfälle aus HZVA von Basen

- 060201* Calciumhydroxid
 060203* Ammoniumhydroxid
 060204* Natrium- und Kaliumhydroxid
 060205* andere Basen
 060299 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 060311* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
 060313* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
 060314 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
 060315* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
 060316 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
 060399 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 060403* arsenhaltige Abfälle
 060404* quecksilberhaltige Abfälle
 060405* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
 060499 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 060502* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 060503 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen TM

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 060602* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
 060603 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
 060699 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 060701* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
 060702* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
 060703* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
 060704* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
 060799 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 060802* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
 060899 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 060902 phosphorhaltige Schlacke
 060903* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
 060904 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
 060999 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 061002* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 061099 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 061101 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
 061199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 061301* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

- 061302* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
 061303 Industrieruß
 061304* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
 061305* Ofen- und Kaminruß
 061399 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN**Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien**

- 070101* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070103* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070104* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070107* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 070108* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 070109* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070110* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070111* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 070112 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen TM
 070199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 070201* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070203* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070204* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070207* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 070208* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 070209* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070210* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070211* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 070212 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen TM
 070213 Kunststoffabfälle
 070214* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
 070215 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
 070216* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
 070217 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
 070299 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 070301* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070303* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070304* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070307* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 070308* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 070309* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070310* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070311* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 070312 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen TM
 070399 Abfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

- 070401* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070403* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070404* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070407* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 070408* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 070409* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070410* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070411* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 070412 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen TM
 070413* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 070499 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 070501* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070503* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070504* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070507* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 070508* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 070509* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070510* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070511* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 070512 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen TM
 070513* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 070514 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
 070599 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 070601* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070603* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070604* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070607* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 070608* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 070609* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070610* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070611* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 070612 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen TM
 070699 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 070701* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070703* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070704* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070707* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 070708* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 070709* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070710* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

- 070711* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 070712 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen TM
 070799 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

- 080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
 080113* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 080114 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
 080115* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
 080116 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
 080117* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 080118 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
 080119* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
 080120 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
 080121* Farb- oder Lackentfernerabfälle
 080199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 080201 Abfälle von Beschichtungspulver
 080202 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
 080203 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
 080299 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 080307 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
 080308 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
 080312* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 080313 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
 080314* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
 080315 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
 080316* Abfälle von Ätzlösungen
 080317* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 080318 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
 080319* Dispersionsöl
 080399 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 080409* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

080411*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
080412	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen	100118*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
080413*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
080414	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	100120*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
080415*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	100121	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen TM
080416	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	100122*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
080417*	Harzöle	100123	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen TM
080499	Abfälle a. n. g.	100124	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle		100125	Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
080501*	Isocyanatabfälle	100126	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE		100199	Abfälle a. n. g.
Abfälle aus der fotografischen Industrie		Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	
090101*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
090102*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	100202	unbearbeitete Schlacke
090103*	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	100207*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
090104*	Fixierbäder	100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
090105*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	100210	Walzzunder
090106*	silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle	100211*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
090107	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	100212	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen TM
090108	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	100213*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
090110	Einwegkameras ohne Batterien	100214	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
090111*	Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen	100215	andere Schlämme und Filterkuchen TM
090112	Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen	100299	Abfälle a. n. g.
090113*	wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	
090199	Abfälle a. n. g.	100302	Anodenschrott
ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN		100304*	Schlacken aus der Erstschnmelze
Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)		100305	Aluminiumoxidabfälle
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	100308*	Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	100309*	schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	100315*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
100104*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	100316	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	100317*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	100318	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
100109*	Schwefelsäure	100319*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
100113*	Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen	100320	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
100114*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	100321*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	100322	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
100116*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	100323*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
		100324	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
		100325*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
		100326	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
		100327*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
		100328	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen TM

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

100329*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen	100816	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
100330	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen	100817*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
100399	Abfälle a. n. g.	100818	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie		100819*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100401*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	100820	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen TM
100402*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	100899	Abfälle a. n. g.
100403*	Calciumarsenat	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	
100404*	Filterstaub	100903	Ofenschlacke
100405*	andere Teilchen und Staub	100905*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
100406*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
100407*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	100907*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
100409*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM	100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
100410	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen TM	100909*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
100499	Abfälle a. n. g.	100910	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie		100911*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
100501	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	100912	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
100503*	Filterstaub	100913*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
100504	andere Teilchen und Staub	100914	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
100505*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	100915*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
100506*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	100916	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
100508*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM	100999	Abfälle a. n. g.
100509	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen TM	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	
100510*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	101003	Ofenschlacke
100511	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen	101005*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
100599	Abfälle a. n. g.	101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie		101007*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
100601	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
100602	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	101009*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
100603*	Filterstaub	101010	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
100604	andere Teilchen und Staub	101011*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
100606*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	101012	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
100607*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	101013*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
100609*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM	101014	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
100610	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen TM	101015*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
100699	Abfälle a. n. g.	101016	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie		101099	Abfälle a. n. g.
100701	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	
100702	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	101103	Glasfaserabfall
100703	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	101105	Teilchen und Staub
100704	andere Teilchen und Staub	101109*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
100705	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	101110	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 09 fällt
100707*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM	101111*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
100708	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen TM	101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt
100799	Abfälle a. n. g.		
Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie			
100804	Teilchen und Staub		
100808*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)		
100809	andere Schlacken		
100810*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben		
100811	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen		
100812*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung		
100813	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen		
100814	Anodenschrott		
100815*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält		

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

- 101113*** Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
101114 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
101115* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
101116 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
101117* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
101118 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
101119* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
101120 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen TM
101199 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug**
101201 Rohmischungen vor dem Brennen
101203 Teilchen und Staub
101205 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
101206 verworfene Formen
101208 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
101209* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
101210 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
101211* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
101212 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
101213 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
101299 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen**
101301 Abfälle von Rohmenge vor dem Brennen
101304 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
101306 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
101307 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
101309* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
101310 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
101311 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
101312* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
101313 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
101314 Betonabfälle und Betonschlämme
101399 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Krematorien**
101401* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung
- ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE**
- Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)**
110105* saure Beizlösungen
110106* Säuren a. n. g.
- 110107*** alkalische Beizlösungen
110108* Phosphatierschlämme
110109* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM
110110 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen TM
110111* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
110112 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
110113* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
110114 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
110115* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
110116* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
110198* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
110199 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie**
110202* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
110203 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
110205* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
110206 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
110207* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
110299 Abfälle a. n. g.
- Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen**
110301* cyanidhaltige Abfälle
110302* andere Abfälle
- Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung**
110501 Hartzink
110502 Zinkasche
110503* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
110504* gebrauchte Flussmittel
110599 Abfälle a. n. g.
- ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN**
- Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen**
120101 Eisenfeil- und -drehspäne
120102 Eisenstaub und -teile
120103 NE-Metallfeil- und -drehspäne
120104 NE-Metallstaub und -teilchen
120105 Kunststoffspäne und -drehspäne
120106* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
120107* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
120108* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
120109* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
120110* synthetische Bearbeitungsöle
120112* gebrauchte Wachse und Fette
120113 Schweißabfälle
120114* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten TM
120115 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen TM
120116* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

- 120117** Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
- 120118*** ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 120119*** biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
- 120120*** gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 120121** gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
- 120199** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)

- 120301*** wässrige Waschlösungen TM
- 120302*** Abfälle aus der Dampfentfettung TM

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 130101*** Hydrauliköle, die PCB enthalten
- 130104*** chlorierte Emulsionen
- 130105*** nichtchlorierte Emulsionen
- 130109*** chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 130110*** nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 130111*** synthetische Hydrauliköle
- 130112*** biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
- 130113*** andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 130204*** chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 130205*** nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 130206*** synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 130207*** biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 130208*** andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 130301*** Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
- 130306*** chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
- 130307*** nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 130308*** synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 130309*** biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 130310*** andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 130401*** Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
- 130402*** Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
- 130403*** Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 130501*** feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- 130502*** Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
- 130503*** Schlämme aus Einlaufschächten
- 130506*** Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
- 130507*** öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
- 130508*** Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 130701*** Heizöl und Diesel
- 130702*** Benzin
- 130703*** andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 130801*** Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern

- 130802*** andere Emulsionen
- 130899*** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 140601*** Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
- 140602*** andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
- 140603*** andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- 140604*** Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
- 140605*** Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 150101** Verpackungen aus Papier und Pappe
- 150102** Verpackungen aus Kunststoff
- 150103** Verpackungen aus Holz
- 150104** Verpackungen aus Metall
- 150105** Verbundverpackungen
- 150106²⁾** gemischte Verpackungen
- 15010601** Leichtverpackungen (LVP)
- 15010602** gemischte Wertstoffe zusammen mit Leichtverpackungen
- 15010600** gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 150107** Verpackungen aus Glas
- 150109** Verpackungen aus Textilien
- 150110*** Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 150111*** Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 150202*** Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 150203** Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 160103** Altreifen
- 160104*** Altfahrzeuge
- 160106** Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
- 160107*** ÖlfILTER
- 160108*** quecksilberhaltige Bestandteile
- 160109*** Bestandteile, die PCB enthalten
- 160110*** explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
- 160111*** asbesthaltige Bremsbeläge
- 160112** Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 160113*** Bremsflüssigkeiten
- 160114*** Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 160115** Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
- 160116** Flüssiggasbehälter
- 160117** Eisenmetalle
- 160118** Nichteisenmetalle

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

160119	Kunststoffe	160506*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
160120	Glas	160507*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
160121*²⁾	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	160508*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen
16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	Batterien und Akkumulatoren	
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar	160601*	Bleibatterien
160122²⁾	Bauteile a. n. g.	160602*	Ni-Cd-Batterien
16012201	metallische Bauteile / Ersatzteile	160603*	Quecksilber enthaltende Batterien
16012202	nicht metallische Bauteile / Ersatzteile	160604	Alkalibatterien (außer 16 06 03)
16012200	Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar	160605	andere Batterien und Akkumulatoren
160199	Abfälle a. n. g.	160606*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren
Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten		Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	
160209*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	160708*	öhlhaltige Abfälle TM
160210*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	160709*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
160211*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	160799	Abfälle a. n. g.
160212*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	Gebrauchte Katalysatoren	
160213*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	160802*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
160215*²⁾	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
16021501*	Quecksilberhaltige Abfälle	160804	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
16021502*	Leiterplatten	160805*	gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
16021503*	Tonerkartuschen	160806*	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
16021504*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten	160807*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
16021505*	Asbesthaltige Bauteile	Oxidierende Stoffe	
16021506*	Kathodenstrahlröhren	160901*	Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
16021507*	Gasentladungslampen	160902*	Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
16021508*	Flüssigkristallanzeigen	160903*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
16021509*	Externe elektrische Leitungen	160904*	oxidierende Stoffe a. n. g.
16021510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	
16021511*	Elektrolyt-Kondensatoren	161001*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
16021512*	Cadmium- oder selenhaltige Fotoleitertrommeln	161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen TM
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	161003*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM
160216²⁾	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	161004	wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen TM
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	161101*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse		161102	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
160303*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	161103*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
160305*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten		
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen		
Explosivabfälle			
160401*	Munition		
160402*	Feuerwerkskörperabfälle		
160403*	andere Explosivabfälle		
Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien			
160504*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)		
160505	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen		

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

161105* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten

161106 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

170101 Beton

170102 Ziegel

170103 Fliesen, Ziegel und Keramik

170106* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten

170107 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Holz, Glas und Kunststoff

170201 Holz

170202 Glas

170203 Kunststoff

170204* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte

170301* kohlenteerhaltige Bitumengemische

170302 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen

170303* Kohlenteer und teerhaltige Produkte

Metalle (einschließlich Legierungen)

170401 Kupfer, Bronze, Messing

170402 Aluminium

170403 Blei

170404 Zink

170405 Eisen und Stahl

170406 Zinn

170407 gemischte Metalle

170409* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

170410* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten

170411 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

170503* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten

170504 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen

170505* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält TM

170506 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt TM

170507* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält

170508 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

170601* Dämmmaterial, das Asbest enthält

170603* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält

170604 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt

170605* asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

170801* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

170802 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

170901* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten

170902* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)

170903* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten

170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

180101 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)

180102 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)

180103* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden

180104 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)

180106* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

180107 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen

180108* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel

180109 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen

180110* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

180201 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen

180202* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden

180203 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden

180205* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

180206 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen

180207* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel

180208 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

190102 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt

190105* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung

190106* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle

190107* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung

190110* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung

190111* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten

190112 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

- 190113*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
190114 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
190115* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
190116 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
190117* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
190118 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
190119 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
190199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 190203** vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
190204* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
190205* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190206 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen TM
190207* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
190208* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190209* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
190210 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
190211* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190299²⁾ Abfälle a. n. g.
19029950 durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 190304*** als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
190305 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
190306* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
190307 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 190401** verglaste Abfälle
190402* Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
190403* nicht verglaste Festphase
190404 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern TM

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 190501** nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
190502 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
190503 nicht spezifikationsgerechter Kompost
190599²⁾ Abfälle a. n. g.
19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 190603** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
190604 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
190605 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
190606 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
190699 Abfälle a. n. g.

Deponiesickerwasser

- 190702*** Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält TM

- 190703** Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt TM

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.

- 190801** Sieb- und Rechenrückstände
190802 Sandfangrückstände
190805 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser TM
190806* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
190807* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190808* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
190809 Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
190810* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen TM
190811* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190812 Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen TM
190813* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten TM
190814 Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen TM
190899 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 190901** feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
190902 Schlämme aus der Wasserklärung TM
190903 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
190904 gebrauchte Aktivkohle
190905 gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
190906 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190999 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 191001** Eisen- und Stahlabfälle
191002 NE-Metall-Abfälle
191003* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
191004 Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
191005* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
191006 andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 191101*** gebrauchte Filtertöne
191102* Säureteere
191103* wässrige flüssige Abfälle TM
191104* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
191105* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
191106 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen TM
191107* Abfälle aus der Abgasreinigung
191199²⁾ Abfälle a. n. g.
19119950 Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951 Schmierstoff, (SS)
19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955 Heizöl schwer, (HS)
19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

191201 ²⁾	Papier und Pappe
19120101	Untere Sorten
19120102	Mittlere Sorten
19120103	Bessere Sorten
19120104	Krafthaltige Sorten
19120105	Sondersorten
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar
191202	Eisenmetalle
191203	Nichteisenmetalle
191204	Kunststoff und Gummi
191205 ²⁾	Glas
19120501	Weißglas
19120502	Braunglas
19120503	Grünglas
19120504	Buntglas
19120505	Mischglas
19120500	Glas nicht differenzierbar
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
191208	Textilien
191209 ²⁾	Mineralien (z.B. Sand, Steine)
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen

Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser

191301*	festen Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
191302	festen Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
191303*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten TM
191304	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen TM
191305*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
191306	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen TM
191307*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
191308	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen TM

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN**Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)**

200101	Papier und Pappe
200102	Glas
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
200110	Bekleidung
200111	Textilien
200113*	Lösemittel

200114*	Säuren
200115*	Laugen
200117*	Fotochemikalien
200119*	Pestizide
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
200125	Speiseöle und -fette
200126*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
200129*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
200130	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
200131*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
200133*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
200137*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
200139	Kunststoffe
200140	Metalle
200141	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
200199 ²⁾	sonstige Fraktionen a. n. g.
20019901	gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen
20019900	sonstige Fraktionen a. n. g. nicht differenzierbar

Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)

200201	biologisch abbaubare Abfälle
200202	Boden und Steine
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle

Andere Siedlungsabfälle

200301 ²⁾	gemischte Siedlungsabfälle
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104	Abfälle aus der Biotonne
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
200302	Marktabfälle
200303	Straßenkehricht
200304	Fäkalschlamm TM
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung TM
200307	Sperrmüll
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte

- 15010601** Leichtverpackungen (LVP)
15010602 gemischte Wertstoffe zusammen mit Leichtverpackungen
15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 16012101*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16012201** metallische Bauteile / Ersatzteile
16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
16012200 Bauteile nicht differenzierbar
16021501* Quecksilberhaltige Abfälle
16021502* Leiterplatten
16021503* Tonerkartuschen
16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505* Asbesthaltige Bauteile
16021506* Kathodenstrahlröhren
16021507* Gasentladungslampen
16021508* Flüssigkristallanzeigen
16021509* Externe elektrische Leitungen
16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511* Elektrolyt – Kondensatoren
16021512* Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
- 16021601** Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
16021600 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- 19029950** Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951 Schmierstoff, (SS)
19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955 Heizöl schwer, (HS)
19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19120101** Untere Sorten:
 Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
- 19120102** Mittlere Sorten:
 Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
- 19120103** Bessere Sorten:
 Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
- 19120104** Krafthaltige Sorten:
 Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
- 19120105** Sondersorten:
 Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
- 19120100** Papier und Pappe nicht differenzierbar
19120501 Weißglas
19120502 Braunglas
19120503 Grünglas
19120504 Buntglas:
 Mischung aus Braun- und Grünglas
19120505 Mischglas:
 Mischung aus allen Glassorten
19120500 Glas nicht differenzierbar
19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
- 20019901** gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen
20019900 sonstige Fraktionen a. n. g. nicht differenzierbar
20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104 Abfälle aus der Biotonne
20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Februar 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4089